

an der Grube.

Fettkohlen per Zoll-Centner														
Dudweiler			Sulzbach			Altenwald			Heinitz-Dechen			König		
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
Kreuzer österr. Währung Silber														
27.5	18.75	.	27.5	18.75	.	.	17.5	.	25.0	16.25	10.0	.	.	.
27.5	18.75	.	27.5	18.75	.	.	18.75	.	26.25	18.75	12.5	.	18.75	.
26.8	19.0	13.75	26.8	19.0	12.5	26.5	18.5	12.5	27.5	20.0	11.25	.	15.0	.
41.0	.	.	41.0	.	.	41.0	.	.	42.0	.	.	42.0	36.25	.
55.0	45.0	35.0	55.0	45.0	35.0	55.0	45.0	35.0	56.0	45.0	35.0	55.0	45.0	35.0
53.5	44.0	35.0	53.5	44.0	35.0	53.5	44.0	35.0	55.0	44.5	35.0	53.5	43.5	34.0

im Jahre 1865 2,302.305 metrische Tonnen
 „ 1871 2,370.204 „ „

Die Ausfuhrverhältnisse des letztbezeichneten Jahres speciell, welches allerdings an mannigfachen, durch den Krieg hervorgerufenen Störungen litt, gestalten sich zu folgendem Bilde (Siehe Tabelle Seite 98).

Nach dieser Uebersicht hatten also den größten Consum an Saarkohlen, abgesehen von den in der Nähe gelegenen Theilen Preussens, die Pfalz, Baden, Württemberg, Elfas-Lothringen, die Schweiz und Frankreich. Namentlich ist es Elfas-Lothringen, diese Heimstätte aller Zweige der Großindustrie, welches starke Quantitäten von Saarkohlen, im ungünstigen Jahre 1871 allein 484.622 metrische Tonnen, aufnimmt. Auch die Schweiz nährt ihre Fabriken mit diesem Brennmaterial und steigert von Jahr zu Jahr ihre Nachfrage nach demselben, so dafs z. B.

im Jahre 1862 82.000 metrische Tonnen
 „ 1871 schon 110.644 „ „

dort Eingang finden konnten.

Nach Norden bezeichnen die Mosel und der Main ziemlich genau die Grenze, bis wohin die Saarkohle geht. Weiter nördlich dominirt die Ruhrkohle, mit welcher jene Rheinaufwärts bis nach Ludwigshafen zu concurriren hat. Im östlichen Deutschland sind Schweinfurt, Nürnberg-Fürth, München die äussersten Plätze mit Saarkohlen-Consum und Zwickauer, Pilsener, Miesbacher Stein- und neuerdings auch böhmische Braunkohle die Kohलगattungen, die dem weiteren Vordringen der Saarkohle hier ein Ziel setzen. Nach Süden aber erstreckt sich deren Absatzrayon über ein ungeheures Gebiet, da das übrige Süddeutschland, die Alpenländer, die angrenzenden Theile Frankreichs keine Kohle besitzen. So bezog schon im Jahre 1871 die Brennerbahn den größten Theil ihrer Dienst-